

Titel der Drucksache:

**Dringliche Informationsaufforderung -
 Unterbringung von Flüchtlingen in der
 Scharnhorststraße**

Drucksache

0304/15

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	11.02.2015	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Die ehemalige Kennedy-Schule in der Scharnhorststraße soll derzeit als Asyl- bzw. Flüchtlingsunterkunft genutzt werden.

Kritisch anzumerken ist die Tatsache, dass der Stadtrat nicht ausreichend über die Unterbringung der Flüchtlinge informiert wurde. Bestehende Beschlüsse des Stadtrates zielen zudem auf eine dezentrale Unterbringung. Jedoch bedeutet diese Unterkunft eine Abkehr von der dezentralen Unterbringung. Zuletzt bleibt fraglich, ob das Gebäude in einem solchen Zustand ist, dass Flüchtlinge menschenwürdig untergebracht werden können.

Ich beantrage hiermit die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes auf die o.g. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung unter dem Titel:

„Unterbringung von Flüchtlingen in der Scharnhorststraße“

Ich bitte diesbezüglich um Berichterstattung hinsichtlich der Unterbringung in der Scharnhorst-Straße. Folgende Details sollen dabei berücksichtigt werden:

- Inwiefern soll der Stadtrat in entsprechende Planungen einbezogen werden?
- Welche Beschlüsse zur dezentralen Unterbringung von Flüchtlingen in Erfurt sind derzeit gültig? Wieso werden Flüchtlinge doch zentral in einer Massenunterkunft untergebracht?
- Inwiefern ist das ehemalige Schulgebäude in der Scharnhorststraße für die Unterbringung von Flüchtlingen geeignet? In welchen baulichen Zustand befindet es sich? Welche Instandsetzungsmaßnahmen müssen durchgeführt werden? In welchem Zustand befinden sich die sanitären Anlagen im Gebäude?
- Gab es entsprechende Bürgerinformationen in der Scharnhorststraße und im näheren Umfeld? Wenn ja, welche Resonanzen gab es dazu?

05.02.2015, gez. i. A. Bergmann

Datum, Unterschrift

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine Berichterstattung war ohnehin vorgesehen und erfolgt bzgl der Aufgabenwahrnehmung im übertragenen Wirkungskreis mündlich.